



Ernst Kemmeter

Zeittafel zur Geschichte der Stadt Kitzingen

- 745 Gründung des Benediktinerinnenklosters
- 1290 Kitzingen wird urkundlich oppidum genannt, 1300 civitas
- 1300 Erste Erwähnung der Brücke in einer hohenlohischen Urkunde
- 1344 Rüdiger und Wolfram Teufel stiften das Spital
- 14 Jh. Kitzingen kommt an das Hochstift Würzburg
- 1443 Verpfändung um 31900 Gulden an Markgraf Albrecht von Brandenburg
- 1487 Vollendung des Baues der katholischen Stadtkirche St. Johannes
- 1450-1500 Die äußere Stadtbefestigung entsteht (Falterturm 1469/96)
- 1522 Die Reformation findet Eingang
- 1525 Die Stadt schließt sich den Bauern an, Strafgericht des Markgrafen Casimir: Blendung von 60 Bürgern
- 1544 Das Kloster wird geschlossen und Besitz des Staates
- 1561/63 Erbauung des Rathauses
- 1629 Nach Rückzahlung der Pfandsumme kehrt Kitzingen zum Bistum zurück. Evangelisch gesinnte Bürger wandern aus
- 1630 Die Kapuziner werden nach Kitzingen berufen
- 1631-1634 Während der schwedisch-weimarschen bzw. ansbachischen Zwischenregierung evangelischer Gottesdienst
- 1634 Kitzingen wieder im Besitz des Hochstiftes, erneut katholischer Gottesdienst
- 1650 Johann Philipp von Schönborn gewährt Religionsfreiheit, es entsteht eine neue evangelische Gemeinde

- 1660 Johann Philipp von Schönborn beruft die Ursulinen nach Kitzingen
 1686/93 Das Kloster wird erbaut, 1699 Weihe der von Petrini erbauten Kirche
 1741/45 Balthasar Neumann erbaut die Kreuzkapelle
 1754 Die evangelische Gemeinde errichtet eine eigene Kirche in Etwashausen
 1759 und 1762 Besetzung der Stadt durch ein preußisches Streifkorps
 1803 Kitzingen kommt an Bayern, Schließung des Klosters
 1806-1814 Kitzingen gehört zum Großherzogtum Würzburg
 1814 Die Stadt endgültig bei Bayern
 1817 Die evangelische Gemeinde erwirbt vom Staat die ehemalige Ursulinenkirche
 1865 Anschluß an das Eisenbahnnetz, Stadterweiterung im Süden
 1922 Ein neues Stadtviertel entsteht im Osten an der B 8
 1972 Kitzingen wird „Große Kreisstadt“
 1. 10. 1973 Eingemeindung von Hoheim
 1. 1. 1975 Eingemeindung von Sickershausen

Die beiden Bilder, Benediktinerinnenkloster und Stadtansicht von Kitzingen mit alter Mainbrücke von Etwashausen aus, malte Joseph Walther (1830-1901). Für das Bild vom Kloster hat er wohl eine alte Vorlage gehabt, die Stadtansicht ist so dargestellt, wie er sie selbst gesehen hat.

Oberstudienrat a. D. Stadtarchivar Dr. Ernst Kemmeter, Goethestr. 4a, 8710 Kitzingen

